

## Auf der Suche nach dem Glück

Schon der große griechische Philosoph Aristoteles wusste: Alle Menschen wollen glücklich sein! Die einen versuchen es mit Schokolade oder mit Sport, anderen sind Freunde und Familie wichtiger oder die Arbeit, um möglichst viel Geld zu verdienen. Ein Zaubermittel fürs Glücklichein hat allerdings bisher noch niemand entdeckt. Forscher des Happiness Instituts sind sich aber einig: Die Lebensfreude spielt dabei eine wichtige Rolle. Das Happiness Institut hat sich da zum Internationalen Tag des Glücks (World Happiness Day) am 20. März mal schlau gemacht.

**Sprecher:** Lebensfreude? Was bedeutet das für Sie?

### O-Ton 1 (Straßenumfrage, 0:15 Min.):

- „Lebensfreude? Ähm...: Schönes Wetter.“
- „Durch die Sonne gehen, übers Leben nachdenken, das Leben genießen, gut essen, Familie und so weiter.“
- „Sich in die Sonne setzen bei schönem Wetter und ein Eis essen.“
- „Einfach leben!“
- „Die Liebe!“

**Sprecher:** Fast jeder versteht also etwas anderes darunter. So sind beispielsweise für die Soziologin und Happiness-Forscherin Hilke Brockmann...

### O-Ton 2 (Prof. Hilke Brockmann, 0:15 Min.)

- „...soziale Beziehungen das A und O für die Lebensfreude – ohne die können wir nicht leben. Wir sind ein soziales Tier, ein social animal, und wir wollen mit anderen sein und mit anderen teilen. Das treibt uns an und dafür sind wir eigentlich hier. Und das ist auch gut so, sonst hätten wir gar keine Nachkommen.“

**Sprecher:** Der Ökonom und Fortschrittsforscher Stefan Bergheim meint dagegen:

### O-Ton 3 (Dr. Stefan Bergheim, 0:09 Min.)

- „Arbeit ist etwas enorm Wichtiges für die Lebenszufriedenheit der Menschen. Dort finden sie Sinn, Erfüllung, soziale Kontakte, natürlich auch materielles Einkommen.“

**Sprecher:** Und für den Sozialpsychologen Ruut Veenhoven ist ganz klar...

### O-Ton 4 (Prof. Ruut Veenhoven, 0:02 Min.)

- „...dass Freiheit gut ist für Glück.“

**Sprecher:** Ein Zaubermittel fürs Glücklichein gibt's aber nicht. Trotzdem schauen Dreiviertel der Deutschen optimistisch in die Zukunft, wie Uta Morriison vom Coca-Cola Happiness Institut in einer aktuellen Studie herausgefunden hat. Und das bedeutet:

**O-Ton 5 (Uta Morrison, 0:10 Min.):**

- „Sie nehmen jetzt ihr Glück in die Hand, sie wollen nicht bis zur Rente warten. Und für sie gilt eben, das Leben nicht mit Jahren zu füllen, sondern die Jahre mit Leben zu füllen.“

**Über das Happiness Institut**

Das Happiness Institut ist eine Initiative von Coca-Cola Deutschland. Coca-Cola steht seit 125 Jahren für Lebensfreude. Mit aktuellen Studien, spannenden Fakten und alltagsnahen Geschichten beschreibt das Happiness Institut gemeinsam mit Experten aus Wissenschaft und Praxis das Phänomen Lebensfreude. Weitere Informationen unter [www.happiness-institut.de](http://www.happiness-institut.de)

**Kontakt Happiness Institut:**

Tanja Schüle  
Coca-Cola GmbH  
Friedrichstraße 68  
10117 Berlin  
Tel.: 030 22 606 9200  
E-Mail: [happiness-institut@coca-cola.com](mailto:happiness-institut@coca-cola.com)

**Presse- und Organisationsbüro:**

Silva Eddicks  
Tel.: 040 899 699 314  
E-Mail: [sce@fischerappelt.de](mailto:sce@fischerappelt.de)